Es geschehe mir (Magnificat)

Ref.: Es geschehe mir, wie du es sagst, auch wenn Staunen bleibt,
dass du mich fragst, mich ganz Gott zu ergeben.

Es geschehe mir, in Jeschua kommt uns Gottes Hilfe nah,
dass die Hoffnung blühe und wir leben.

1) Meine Seele lobt dich, Gott, und mein Geist freut sich an dir:
Große Dinge sind an mir geschehn.

Aus Erniedrigung half mir deine Macht und Stärke auf,
alle Welt soll deine Wunder sehn.

2) Meine Seele lobt dich, Gott, und mein Geist freut sich an dir:
Dein Erbarmen hilft uns, aufzustehn.

Niedrige hast du erhöht, Mächtige vom Thron gestürzt,
alle Welt soll deine Wunder sehn.

3) Meine Seele lobt dich, Gott, und mein Geist freut sich an dir:
Hunger stillst du, machst Not ungeschehn.

Doch die stets sich selbst nur sahn, Reiche lässt du leer ausgehn,
alle Welt soll deine Wunder sehn.

4) Meine Seele lobt dich, Gott, und mein Geist freut sich an dir:
Was verheißen war, wird nun geschehn.

Du selbst machst dich für uns klein, stellst als Kind dich bei uns ein,
alle Welt soll deine Wunder sehn.

Text: Eugen Eckert (2009)

Melodie: Peter Reulein (2009)

Bibelstelle: Lukas 1,38.46